

**Zum 3. Band der Schriftenreihe  
der Niederrhein-Akademie**

*Von Dieter Geuenich* S. 7

**Vorwort**

*Von Dieter Heimböckel* S. 9

**Die Schreibsprachgeschichte des Niederrheins.  
Ein Forschungsprojekt der Duisburger Universität**

*Von Michael Elmentaler* S. 15

**Sprachvariation und Schulerfolg in Duisburg**

*Von Birte Kellermeier* S. 35

**Genealogische Zuschreibung, niederrheinische  
Lokalisierung und erzählerische Strategie:  
Konrads von Würzburg ‚Schwanritter‘**

*Von Johannes Spicker* S. 55

**Bart und Gebet:**

**Ontcommer/Kümmernis am Niederrhein**

*Von Susanne Fritsch-Staar* S. 83

**Das Niederlande-Bild in Wilhelm Schäfers  
‚Die Rheinlande‘**

*Von Dieter Heimböckel und Uwe Werlein* S. 105

**Braune Schollen, grüne Wiesen, silberner Strom.  
Der Niederrhein als literarische Landschaft  
und als Heimatraum**

*Von Wolfgang Behschnitt* S. 125

**Die Selbstbehauptung des Erzählers aus dem  
Geiste seiner Negation. Autobiographisches  
Erzählen in Albert Vigoleis Thelens Roman  
‚Die Insel des zweiten Gesichts‘**

*Von Dirk Frank* S. 152

**Sprachinstallation und Städtelandschaft bei  
Thomas Kling**

*Von Achim Geisenhanslüke* S. 182

**„Lies, damit ich dich kennen lerne!“**

**Diesterwegs höhere Leselehre als Grundlegung  
des Literaturunterrichts in Elementarschulen**

*Von Gaby Herchert* S. 197

*Zu den Autoren* S. 210

*Abbildungsverzeichnis* S. 213